

# Kann ich denn so Leben

Von Schuschuneko

## Kapitel 2:

Titel: Kann ich denn so Leben?

Teil: 2/?

Fandom: Weiß Kreuz

Disclamier: Keiner der Bishis gehört auch nur Ansatzweise mir und Geld darf/kann - und würd ich

hier für auch keins bekommen.

Rechte mag ich ebenso nicht verletzen.

Autor: DarkRyu, RedReno(Beide Namen sind von Mir)

E-Mail: [DarkRyuichi@web.de](mailto:DarkRyuichi@web.de)

icq:271 - 704 - 331(Töma)

Warnungen: gewalt, angst, lime, lemon, rape(komische Mischung.....irgendwie-.-°)

Parrings: Takatori x Omi, Schulig x Omi, Aya x Ken, Yohji x Crawford

Bemerkung:Tja.....gestern das erste, heute das zweite.

Immerhin, das hier ist meine 8. Fanfic\*stolz bin\*

Also, Kommi erwünscht und gern gesehen.

Etwatige Hinweise

"Blablalbla"<~~~~~ es spricht wer

>denkdenk< <~~~~~ es denkt wer

/teledenk/ <~~~~~ Schu's Telepahtie

//ebenfallsteledenk// <~ man antwortet Schu

\*+~ \_\_\_\_\_ ~+\*<~ Ortswechsel

(bla rababer palaver)<~~ Meine Kommentare im Text

Nun denn.....

bitte!

(>^.^)>

Kann ich denn so leben?

'Um dir das zu sagen, Sebirian.....müsste ich es erst einmal selber wissen.'

Weshlab weiß der Deutsche es nicht?

Ken saß gedankenverloren am Bett des Weißjüngsten und dachte

nach(doppeltgemoppelt hält bessrer xD).

Omi schlief, nachdem ihn der 19-jährige notdürftig verarztet hatte, immernoch.

Ken seufzte. Warum hat der Schwarz das getan?

Sonst war es doch er, der sich am Leid anderen ergötzte. Und sogar nochmehr, wenn er für dieses Leid verantwortlich war.

Der Fußballer würde dem Orangehead ohne weiters zutrauen, dass dieser jemand vergewaltigt.

Und wer sagte ihm, dass die Bilder, die der deutsche ihm geschickt hatte, kein Fake waren?

Auf ihn wirkte Mastermind so, als dass dieser als erstes krähen würde, wenn's darum ging, jemanden zu quälen.

Also, warum war der Schwarz so \_freundlich\_ Omi wieder in das Haus der Kitten zu bringen?

Der Braunhaarige schüttelte den Kopf. Schon seit zwei Stunden verbrachte er damit, am Bett seines besten Freundes über den Telepahten zu phisolophieren und zu doch keinem Ergebnis zu kommen.

Er musste auch Aya von den Geschehnissen informieren.

Der Würde ohne Zweifel erst ausflippen und sich dann liebevoll um Omi kümmern.

Oder andersrum. Je nach dem.

Ken wechselte das Tuch auf der Stirn des jüngeren aus. Er hatte leichtes Fieber bekommen.

Der Fußballer lies seinen Blick zum x-ten Mal durchs Zimmer gleiten und blieb zu x-ten Mal an den grünen Mantel hängen, in dem Omi eingewickelt gewesen war.

Das Kleidungsstück kannte er. Schon oft hatte er Schuldig damit durch die Gegend hüpfen sehen. Immer mit einem dämlichen Grinsen im Gesicht.....

Der Fußballer sank vom Bett runter und bette sein Kopf auf seine Arme.

Es dauerte nicht lange und er driftete in den Schlaf ab.

\*+~ \_\_\_\_\_ ~+\*

"Warum hast du das getan?!", dröhnte die tiefe Stimmme im nahezu bodenlosen Zimmer.

Schuldig, welcher sich einen Stuhl geschnappt hatte, schlug die Beine übereinander.

In bester Unschuldsmnier sah er zu seinem Leader auf.

"Aba Bra~ddy! Ich wollt uns doch nur nicht den ganzen Spaß verderben.

Ohne Bombay geht Weiß doch schneller der Arsch auf Grundeis, als die gucken können....!"

Hinter der Brille hob sich eine schwarze Augenbraune:"Hälst du sie wirklich für so inkompetent?"

Mastermind grinste.

/Was glaubst du denn?/

Brad fasste sich an den Kopf. Es war so klar das dieser hormongesteuerte Deutsche das alles zu seinem Vergnügen tat.

Ob die Zukunft daruter litt, war dem doch piepegal.

"Manchmal frag ich mich wirklich, was ich verbrochen haben muss, um euch zu verdienen....."

" Och....\_so\_ schlimm bin ich doch auch wieder nicht!", der Deutsche setzte eine Weltuntergangsschnute auf und schmolte.

"Nein...\_schlimmer\_!", konterte Oracle und setzte sich in Bewegung.

"Vergiss nicht, Schuldig! Was immer du tust..."

"...wird Konsequenzen in der Zukunft haben, bla bla...ich bitte dich Brad! Ich kann diesen Satz auswendig!"

In einer fließenden Bewegung stand der Telepaht auf und stolzierte an Crawford vorbei aus dem Raum.

"Steht zu heute noch irgendetwas an?"

Das Orakel riskierte einen Blick in die Zukunft:" Momentan weist nichts darauf hin."

Schuldig nickte:"Fein, dann geh ich nochmal weg..."

Er verschwand.

Brad sah Kopfschütteln hinterher.

\*+~ \_\_\_\_\_ ~+\*

In der Weißküche saß währenddessen Aya und taktierte Ken mit seinen schlimmsten Deathglares, die er hervorbringen konnte.

°^° Flashback start °^°

Ken, der schon seit geraumer Zeit wieder wach war, saß in der Küche. Er wartete auf Aya, welcher jeden Moment zurück sein müsste.

Kaum fertig gedacht hörte er auch schon die Tür. Kurz darauf betrat Aya den Raum. Mit gehobener Augenbraue registrierte dieser, dass noch nicht alles schlief.[1]

"Hi...", lies der Braunhaarige verlauten.

Aya nickte:" Ist Omi schon zurück?"

Gewohnt kalt stellte der Rotschopf seine Frage. Ken antwortete mit einem zögerlichem Nicken.

Der Weißleader sah seinen Kollegen kurz an, ehe er sich an den Tisch setzte, Ken gegenüber.

Die Luft roch geradezu danach, dass etwas ganz und gar nicht in Ordnung war.

"Was ist passiert?"

Der Fußballer zuckte zusammen, Unsicher blickte er zu seinem Leader, welcher ihn nur ruhig ansah. Es war nicht selten, dass der Kopf von Weiß bemerkte, wenn etwas nicht in Ordnung war.

Das machte Ken umso nervöser.

Aya merkte wie Ken zögerte und beschloss daher ein wenig einzulenken.

"Ist etwas mit der Mission?"

Ken nickte.

"Ist etwas schief gelaufen?"

Wieder nickte der Braunhaarige, nur um dann sofort in energisches Kopfschütteln überzugehen.

"Nein, die Mission war ein voller Erfolg, aber...."

"Aber?", hackte der Rotschopf nach. Er fand es zwar nicht grad toll, dem anderen alles aus der Nase ziehen zu müssen, doch hatte er das Gefühl, dass hinter Kens Nervosität mehr steckte.....viel mehr.

"E...es geht hierbei um Omi persönlich...er....er"

>Gott, jetzt wünschte ich mal, ich wär ein Telepaht! Aus dem bekommt man ja rein gar nichts raus!<

Aya lehnte sich in seinem Stuhl zurück und sah Ken unverwand an.

Der öffnete wieder den Mund:" er...er ist an Takatori geraten....."

"Was?! Takatori??"

Ken nickte wieder.

"Jedoch...wurde O...Omi überwältigt u....und....von Ta...Takatori.....v.....ver...v.....scheiße, ich kann nicht!!!"

Der Fußballer stand auf und holte sich eilends Papier und Stift. Dann schrieb er einen Satz zitternd auf und schob das Blatt seinem Leader zu.

Dieser las es und verkrampfte. Den Blick den er Ken zusandete schien zu fragen:'Ist das wirklich wahr?'

Ken nickte und blickte tränenverschleiert auf die Tischplatte.

Aya wandete den Blick wieder auf das Blatt.

'Er hat ihn geprügelt und vergewaltigt..'

Dieser Satz brannte in seinem Kopf.

Er wollte es jedoch nicht wahrhaben, wollte es nicht sehen.

"Wer hat ihn gefunden?", die sonst so kalte, beherrschte Stimme zitterte.

Sebirian sah auf. Seine Augen wurden noch unsicherer:"Das wird dir nicht gefallen....Ein Schwarz hat ihn hergebracht..."

Die Augen des Rothaarigen verschmälerten sich sofort:"Schwarz?! Welcher..?"

Der 19-jährige schluckte:"Mastermind."

Abrupt stand der ältere auf.

"Was??! Warum bequemt sich von vier möglichen Mitgliedern ausgerechnet Mastermind dazu?!"

Ken seufzte auf. Und erzählte dem anderen Weiß, was geschehen war.....

°^° Flashback end °^°

Nachdem der Braunhaarige von sich aus genug Deathglares abbekommen hatte, stand er auf.

"Ich werd mal nach dem kleinen sehen."

Aya löste sich aus seiner Glare-Starre und stand ebenfalls auf:" Lass nur, ich mach das schon. Geh du schlafen, du hast morgen Schicht."

Damit ging der Weiß- Leader an dem jüngeren vorbei nach oben.

Ken schaute dem Rothaarigen noch eine Weile nach, ehe er sich in sein Zimmer zurück zog. Kuz bevor er jedoch eingeschlafen war, merkte er, dass sie morgen den Laden.....beziehungsweise heute....gar nicht öffneten.

Es ist Sonntag.

Aya, dem sein Irrtum gar nicht aufgefallen war, stand in Omi's Zimmer. Den Blick auf die Gestalt im Bett gerichtet. Leise ging er zur Bettkante und setzte sich.

"Du bist wach?"

Angesprochener, welcher nur an die Decke gestarrt hatte, schreckte auf. Er brauchte eine Weile, um seinen Freund zu erkennen.

"Aya-kun! W..was gib es?"

Der kleine versuchte ein Lächeln, woran er kläglich scheiterte. Auch das Aufrichten war zum Scheitern verurteilt. Denn, bewegte er sich, kamen schreckliche Schmerzen, die ihm die Pein vor Augen führte, die er durchlitten hatte.

Omi fing an zu zittern. Er wollte nicht daran denken!

Es tat weh!

Eine Hand an seiner Wange lies ihn wieder aufschrecken und automatisch zurückweichen.

Aya zuckte zusammen, mit so einer Reaktion auf sein tun hätte er nicht gerechnet. Er zog die Hand zurück und sah Omi sorgenvoll an: "Soll ich dich alleine lassen?"  
Er stand demonstrativ auf. Doch eine Hand hinderte ihn daran.

Omi schüttelte panisch den Kopf.

"Nein...nicht gehen.....bitte bleib!", zittert mit Tränen in den Augen sah der 17-jährige zu dem Rotschopf auf.

Und nachdem dieser keinerlei weiteren Anstalten machte, zu gehen, lies Omi seine Hose, die er zu fassen bekommen hatte, los.

"Kannst.....würdest du bitte bei mir bleiben?"

Einen Moment lang sah Aya ihn nur an, ehe er nickte: "Rutsch mal ein Stück."

Omi Augen weiteten sich angsterfüllt.

"Keine Sorge. Ich leg mich nur zu dir. Wenn's dir nichts ausmacht.", meinte der 20-jährige auf die Reaktion des Chibis hin. welcher sich sichtlich entspannte und langsam zur Seite rutschte. Aya legte sich auf die freigewordene Fläche, auf die Decke und nahm Omi vorsichtig in die Arme. Welcher sich zunächst versteifte, sich dann aber gehen lies und sich näher an den Ältern kuschelte.

"Hast du.....ich meine w...weißt du was....?", verhaspelte sich Omi an der warmen Brust Aya's. Dieser nickte: "Ken hat es mir erzählt....entschuldige, es tut mir Leid, Omi!" Der Griff des Älteren festigte sich etwas.

Omi blinzelte hoch: "Was denn?"

"Wir hätten dir helfen sollen! Dann wär es nie so weit gekommen!!"

Omi blinzelte noch ein paar mal uns kuschelte sich noch näher an Aya: "Es ist nicht Eure Schuld! Ich war unvorsichtig! Ich hab's verbockt und das kam dabei heraus...."

Eine Weile schwiegen beide, wobei Aya seine Umarmung ab und an festigte und wieder lockerte.

Omi erhob das Wort wieder, jedoch wesentlich leiser als vorher: "Wer hat mich eigentlich hergebracht?"

Aya antwortete wahrheitsgemäß.

"Schuldig. Jedoch weiß er wohl nicht warum er das getan hat, meinte Ken."

Omi erinnerte sich. Nachdem Takatori mit ihm fertig war, hatte er zu irgentwem etwas gesagt. Dieser jemand hatte ihn hochgehoben und.....

Weiter wusste der Blonde nicht.

Also war dieser \_jemand\_ Schuldig. ein, sein, ihr Feind.

Omi schloss die Augen. Er wusste um die Kraft des Deutschen.

//Schuldig....?//, dachte er zaghaft.

\*+~ \_\_\_\_\_ ~+\*

//Schuldig....?//

Als diese Nachricht ihn erreichte, schloss gefragter die Augen.

/Kätchen?/

//Hmm...ja..//

>Oh, holla! Der Feind ruft an...und dann auch noch Klein-Bombay!<

/Was gibt's enn?/, schuldig \_versuchte\_ seine Stimme so spöttisch wie möglich klingen zu lassen. Doch, so richtig gelang es ihm nicht.  
//Ich....ich wollte mich bei dir bedanken..../  
Der Deutsche zog die Braunen hoch.  
/Für was denn?/  
//Weil du mich gerettet hast, und auch nach Hause gebracht hast, anstatt mich zu töten.//  
>Ja nü! was sind'n das für Töne??<  
/Ach macht nicht's! Is geschenkt!/  
Mit einem mentalen Kopfwuscheln, klinkte sich der Orangehaarige wieder aus dem Gespräch aus.  
Dann wandete er sich wieder seinem Getränk zu, welches er sich auf Kosten des Hauses bestellt hatte.  
Dennoch war ihm der Durst irgendwie vergangen. Ihm hallte Omis letztes Wort, bevor er sich komplett ausgeklinkt hatte, im Kopf nach.  
'Danke', hatte der Weißjüngste gesagt.  
Der Deutsche grunste wieder, trank sein Drink aus und verlies dann ohne sich weiter um die anderen Leute zu kümmern aus dem Club raus.

[1] Aya hat in dieser FF noch einen zusatzjob als Kellner angenommen. Deshalb so späääht....

---

Was geschiet als nächstes?  
Was wird Schuldig nun unternehmen?  
Und Omi? Was wird aus ihm?  
Und am Wichtigsten;  
Was wird aus Schu's grünen Mantel?

Tja, ich gedenke natürlich nicht, zu antworten. Wisst ihr ja bereits vom ersten Kapi!^^

Nun, ich kann versprechen, das Aya und Omi NICHT zusammen komen, dass Omi so mit dem Rotschopf gekuschelt hat, liegt eher daran, das der Weißchibi Aya wohl er im unterbewusstsein die Mutterrolle zugeschrieben hat.  
Denn, wir wissen es alle, Omi ist noch minderjährig.  
Gut, Aya auch, aber das macht nicht's!^^  
Er wirkt am ältesten der vier.  
Man wird mir doch hoffentlich zustimmen, dass man Yohji nun nicht wirklich als sonderlich erwachsen darstellen kann, oda?

Nya, was ich sagen will, Kommiss immer her damit!^^  
Ich bekomme immer kaum welche, nicht mal zu meinen FanArt's! Das ist zum heulen, kann ich den wirklich sooo schlecht zeichnen?  
\*sich in Ecke verkreich und heul\*  
Isch wil Kooohommois \*flenn\* \*rotz\*

nyo...na denn  
bye  
eure DarkRyu  
(RedReno)